## Theorie und Empirie des Kapitalmarktzinses

Zweite, erweiterte und überarbeitete Auflage

von Wolfgang File

## Inhalt

Prolog		
1	Einle	eitung
	1.1	Vorhemerkung zur zweiten Auflage
	1.2	<b>eitung</b> Vorbemerkung zur zweiten Auflage Vorbemerkung des Verfassers
		Vorbemerkung eines Zinsprognostikers
	1.4	Problemstellung.
2	Die	besondere Rolle des Kapitalmarktzinses im Spek-
	trum	der monetären Märkte
	2.1	Zinsniveau und Produktion: Die traditionelle Sichtweise
	2.2	Zinsentwicklung und Produktion: Neuere Befunde
	2.3	Die Bedeutung des Kapitalmarktzinses für das Aktiv-
	5	und Passivgeschäft der Geschäftsbanken
		and Lassivgosonare der Gosonaresbanken
3	Real	wirtschaftliche Einflüsse auf das Zinsniveau in einer
	gesch	nlossenen Volkswirtschaft
	3.1	Klassische und neoklassische Zinstheorie
		Grundstrukturen
	3.1.2	Intertemporale Einkommensverwendung, Gegenwarts- präferenz, Mehrergiebigkeit von Produktionsumwegen und Gleichgewichtszinssatz
	313	Probleme der Anwendbarkeit der neoklassischen Zins-
		• theorie
	3.2	Realwirtschaftliche Determinanten des Gleichgewichts- Zinssatzes in der keynesianischen Zinstheorie
	3.2.1	Unsicherheiten, Liquiditätspräferenz und monetäre
		Dominanz
	3.2.2	Einkommenseffekt
		Renditestruktur, Ertragsraten aus Sachkapital und
	32/	Tobinsq 4 Einkommensverteilung, Mittelnachfrage und Zinssatz
	3.2	Empirische Zusammenhänge
	3.2.3	Emphrische Zusammennange
	4 Mo	netäre Einflüsse auf das Zinsniveau in einer geschlos-
	A 1	n Volkswirtschaft  Voyngsionische Zingthoorie
	4.1	Keynesianische Zinstheorie
		Zinsbestimmung am Geldmarkt
		2 Liquiditätseffekt und seine Operationalisierung
	4.2	Realzins und Nominalzins

	4.2.1	Theoretische und empirische Probleme der Unterscheidung zwischen Real- und Nominalzins	81
	4.2.2	Die Fisher-Gleichung zur Bestimmung von Real- und	.01
		Nominalzins	.84
	4.2.3	Der Zusammenhang zwischen Preis- und Zinsniveau —	
		Keynes' Erläuterungen des Gibson-Paradoxons in "A	
		Treatise on Money"	.87
		Preissteigerungsraten und Kapitalmarktzins: Empirische Zusammenhänge	91
		Die Fisher-Gleichung in alternativer Interpretation: Die inverse Fisher-Hypothese	.102
	4.2.6	Realzins, Nominalzins und reale Verankerung der Zinsentwicklung	.107
	4.3	Der Einfluß von Änderungen von Leitzinssätzen der Deutschen Bundesbank auf den Kapitalmarktzins	110
	4.3.1	Traditionelle Erklärung: Refinanzierungskosten und Paralleleffekte	.11.0
	4.3.2	Die besondere Rolle von Erwartungen und ihre Beeinflussung	.113
_	~		
5		uß der Laufzeitstruktur der Zinssätze am Renten-	104
	<b>mark</b> 5.1	t auf den Kapitalmarktzins Theorien der Zinsstruktur	124 124
	5.2	Renditestrukturkurven in der Bundesrepublik Deutsch-	.124
	3.4	land	128
	5.3	Der Informationsgehalt des Spread zur Einschätzung	.120
		des künftigen Zinsniveaus am Kapitalmarkt	138
	5.4	Zinsstruktur, langfristiger Kapitalmarktzins und Aspekte der Glaubwürdigkeit geldpolitischer Maßnah-	
		men.	.143
	5.5	Der Informationsgehalt des Spread für das künftige Wirtschaftswachstum	.149
6	Interr	nationale Einflüsse auf den Kapitalmarktzins in der	
		esrepublik Deutschland.	.155
	6.1	Die internationale Zinsgleichung	155
	6.2	Die Zinsdominanz der Bundesrepublik Deutschland in	
		Europa	.163
	6.3	Schlußfolgerungen	.166
7		rminanten des Kapitalmarktzinses in ström- und	
		ndsorientierten Ansätzen	.168
	7.1	Die Lösung von partialanalytischen Betrachtungswei-	1.00
	7.2	Sen. Stromoriantiarta Analysa von Einanzmärktan	168
	7.2 7.2.1	Stromorientierte Analyse von Finanzmärkten Mittelaufkommen, Mittelnachfrage und Gleichge-	169
	1.4.1	wichtszinssatz	169

	7.2.2	Ergebnisse empirischer Analysen des Zinsniveaus am
		deutschen Kapitalmarkt vor 1992
	7.3	Bestandsorientierte Analyse von Finanzmärkten
	7.3.1	Die Rolle von Vermögensbeständen und ihrer Struktur
		für den Kapitalmarktzins,
	7.3.2	Erwartete Ertragsraten und Risiken als Determinanten
		optimaler Allokation des Vermögens
	7.3.3	Ergebnisse einer bestandsorientierten empirischen Ana-
		lyse des Zinsniveaus am deutschen Kapitalmarkt
	7.4	Dominante Zinseinflußfaktoren: Eine Zusammenfas-
		sung
8	Emp	irische Analyse des Zinsniveaus am deutschen Kapi-
		arkt unter Heranziehung ökonomischer Determi-
	nante	en: 1982 bis 1989
	8.1	Periodenabgrenzung und Untersuchungsmethoden
	8.2	Schätzung partieller Zusammenhänge
	8.2.1	Vorbemerkung. •
		Berücksichtigte ökonomische Determinanten
	8.2.3	Abschließende Bemerkungen
	8.3	Multiple Schätzungen
		Vorgehensweise
		Schätzung 1: Ökonomische Einflußfaktoren
		Schätzung 2: Reduktion der Variablen
		Sondereinflüsse des Jahres 1983.
	8.3.5	
	0.5.5	
	026	
		Kontrolle der Schätzergebnisse L-
	8.3.7	1
	0.2.0	marktzinses
	8.3.8	Ökonomische Zinserklärung versus "Schnellschuß-
		analyse": ein Vergleich
	8.4	Dominante ökonomische Zinsdeterminanten aus der
		Sichtweise professioneller Analytiker des Kapital-
		marktes.
	8.4.1	$\mathcal{E}$
	8.4.2	Vergleich mit den Schätzergebnissen
_	ъ	
9		ninierende ökonomische Determinanten des Kapi-
		arktzinses seit 1990
	9.1	Entwicklungen im internationalen Kapitalverkehr seit
		• Ausgang der achtziger Jahre
	9.2	Prüfung der Validität der Ergebnisse des optimalen öko-
		nomischen Modells der achtziger Jahre
		Vorgehens weise
	9.2.2	Ergebnisse für den Zeitraum 1990 bis 1996

		Vergleich mit den Ergebnissen des optimalen ökonomi-	2.00
		schen Modells für die achtziger Jahre	262
		Vergleich mit einem autoregressiven Ansatz	264
		Prognoseeigenschaften der ökonomischen Modelle und	
		des autoregressiven Ansatzes: 1996 bis 1997	268
		Ergebnisse neuerer empirischer Untersuchungen zu	
		Bestimmungsgründen von Kapitalmarktzinsen in	
		Deutschland.	274
10		endbarkeit neuerer Verfahren der Zeitreihenana-	
	lyse :	zur Erklärung und Prognose des Kapitalmarktzin-	
	ses.		283
	10.1	Vorgehensweise des Box-Jenkins-Verfahrens	283
	10.1.	1 Zeitreihenanalyse als Alternative zu Strukturmodel-	
		len.	283
	10.1.	2 Elemente des Box-Jenkins-Verfahrens	.286
	10.1.	3 Die Stufen der Anwendung der univariaten Box-Jen-	
		kins-Technik zur Analyse und Prognose des Kapital-	
		marktzinses	294
	10.2	ARIMA-Modelle zur Analyse und Prognose des	
		Kapitalmarktzinses: 1983 bis 1989	.303
	10.2.	Kapitalmarktzinses: 1983 bis 1989.  1 Univariates Modell	303
	10.2.		310
	10.2.		
		bivariaten ARIMA-Modells	.313
	10.3	Optimales univariates und bivariates ARIMA-	
		Modell für die/neunziger Jahre	317
	10.3.		317
	10.3.2		
		1997.	322
	10.3.	3 Vergleich der Prognoseergebnisse des optimalen öko-	
		nomischen Modells und des optimalen Box-Jenkins-	
		Modells	3 2 5
11	Prog	nosequalität der Verfahren: Ein Vergleich der	
	Erge	bnisse für den Untersuchungszeitraum der achtzi-	
	ger J	ahre	327
	11.1	Fundamentalfaktoren versus Datenanalyse	327
	11.2		329
	11.2.	Vorgehensweise.	329
	11.2.2	2 Vergleichende Analyse der Prognosequalität der	
		Modelle und der NORD/LB	332
	11 3	Schlußfolgerungen	340

12 Ein Blick hinter den Horizont: Determinanten der	
Kapitalmarktzinsentwicklung in der Europäischen Währungsunion	343
13 Konsequenzen für den Analytiker und Prognostiker des	
Kapitalmarktzinses	350
Epilog.	358
Verzeichnis der Exkurse	359
Tabellenverzeichnis.	360
Abbildungsverzeichnis	.363
Verzeichnis der Übersichten	368
Quellenverzeichnis der verwendeten Daten	369